Objekt:	Wandbild: "Die Belehnung der Prinzen Ernst und Albrecht durch ihren Oheim Kaiser Friedrich III., 1465"
Museum:	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Albrechtsburg Meissen Domplatz 1 01662 Meißen +49(0)3521 47070 albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de
Sammlung:	Monumentale Wandgemälde
Inventarnummer:	ALB_IN_001975

Beschreibung

Die Belehnung der beiden wettinischen Prinzen fand 1465 durch ihren Onkel (früher: Oheim, ursprünglich speziell nur für den Bruder oder Schwager der Mutter) Kaiser Friedrich III. in Neustadt bei Wien statt. Ihr Vater, Kurfürst Friedrich der Sanftmütige, hatte noch vor seinem Tode angeordnet, dass beide Söhne mit eigenem Land ausgestattet werden sollten. Dennoch regierten sie ihre Länder anfangs gemeinsam, wobei hauptsächlich Ernst die Geschäfte führte, während Albrecht oft auf Reisen war. Im Gemälde ist links auf dem Schoß des Kaisers ein Evangelienbuch dargestellt, welches vom Haushofmeister und einem Kämmerer gehalten wird. Vor dem Kaiser kniet zunächst Ernst, der zwei Finger auf das Buch gelegt hat und die Eidesformel nachspricht, die der Reichskanzler vorliest. Prinz Albrecht hält dabei, gemäß dem Brauch, wenn zwei oder mehrere Personen belehnt werden, den Mantel des älteren Bruders.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl-Wachsmalerei
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1875
	wer	Alfred Diethe (1836-1919)
	wo	

Wurde erwähnt	wann	
	wer	Friedrich II. von Sachsen (1412-1464)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Katharina von Braunschweig-Lüneburg (1395-1442)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich III. von Habsburg (1415-1493)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Albrecht von Sachsen (der Beherzte) (1443-1500)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ernst von Sachsen (1441-1486)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Wiener Neustadt
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Haus Wettin
	wo	

Schlagworte

- Eid
- Historienmalerei
- Kaiser
- Prinz
- Residenz
- Wandbild

Literatur

- Thieme, André (2012): Geschichte(n) für´s Volk. Der monumentale Bildzyklus der Albrechtsburg. Sandstein Verlag, Dresden